



Rettungsschirm für den Weihnachtsmann

BTE

Tourismus- und Regionalberatung

www.bte-tourismus.de

Berlin / Hannover / Eisenach im Dezember 2012

Bewegte Zeiten?!

Eigentlich sollte 2012 ein gutes Jahr für die Weihnachtsmann AG werden. Nach den erfolgreichen Innovationen der letzten Jahre lief der Laden so gut wie lange nicht. Bahnbrechende Neuerungen waren „Weihnachten 2.0“ (vgl. BTE 2010), das „Weihnachtsmann Leitsystem“ (vgl. BTE 2004) und vor allem die Zusammenarbeit im internationalen Weihnachtsteam (vgl. BTE 2005). So rosig die Wachstumsprognosen auch waren, ... es sollte anders kommen ...

Die Weihnachtsmann-Aktie auf Talfahrt

Bei aller Freude über die internationale Kooperation hat der Weihnachtsmann übersehen, dass er für das Geschäftsgesbaren vom Hl. Vassilios und seinen lustigen Thessaloniki Wichteln haftet. Deren Fehlinvestitionen in Blattgold-Schlitten und Rentenzahlungen für Heerscharen irgendwie verwandter Weihnachtshelfer schlagen nun durch. Die Ratingagenturen drohen mit Herabstufung der Weihnachts-Bonität. Und zu allem Übel läuft auch noch die „Weihnachts-Leader“ Förderung aus.



Wenn nix passiert, drohen der Weihnachtswerkstatt Schließung und Rausschmiss aus der EURO-Zone. Nun soll der Rettungsfond greifen. Ausgabenkürzungen, Entlassungen? ... ausgerechnet jetzt, so kurz vorm Fest?

Udenkbar! Die Märkte reagieren bereits: Die ersten Wunschzettel aus Europa sind bei Santa Claus und Großväterchen Frost im außereuropäischen Ausland eingegangen. Die Chinesen arbeiten bereits mit Hochdruck an einer „Chlistkind-Welkstatt“ - zu Dumping-Preisen.



Der BTE Rettungsschirm

BTE eilt der Weihnachtsmann AG zur Hilfe. Ein maßgeschneidertes Rettungspaket wird aufgelegt:

- In-Wert-Setzung der Markenrechte: Schluss mit der Weihnachtsmann-Zurschaustellung zum Nulltarif. Wer mit dem Antlitz des Weihnachtsmanns werben will, muss zahlen. Nun lassen die Lizenzentnahmen von Zalando, Coca-Cola und unzähliger Schmalzkuchenbuden die Kassen klingeln.
- Plastik-Weihnachtsmänner von Hausfassaden werden von Freiwilligen eingesammelt, geschreddert und recycelt. Da lassen sich prima Leichtbau-Schlitten und Rentier-Schürzchen draus machen.
- Einrichtung einer Bad Bank für faule und verschmähte Weihnachtsgeschenke zur nachhaltigen und kostenneutralen Abwicklung im Winterschlussverkauf.
- „Weihnachts-Leader“ Förderung: BTE stimmt den Investitionsplan der Weihnachtsmann AG passgenau auf die neuen Richtlinien der Förderperiode 2014 bis 2020 ab: Korrespondierend zu den Schwerpunkten „Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Demografischer Wandel“ kann der Weihnachtsmann die anstehenden Projekte „Elektro-Schlitten-Sharing“, „Mehrgenerationen-Rentier-Heime“ und die „solarbetriebene Wichtelwerkstatt“ finanzieren.

Der Weihnachtsmann im Glück

Die Kreditanstalt für Wirtelliquidität (KfW) ist begeistert. Noch gerade rechtzeitig vorm großen Fest ist der Weihnachtsmann wieder flüssig - und dazu nachhaltig und klimafreundlich aufgestellt. Er bleibt der EU erhalten!

... und wer weiß, vielleicht bringen die neuen Elektro-Schlitten ja nicht nur CO₂ neutrale Geschenke, sondern auch eine kühle, weiße Weihnachtszeit ...



*... ein entspanntes Weihnachtsfest
und ein pleitefreies, erfolgreiches 2013
wünscht Ihr BfE-Team!*